

## Pressemitteilung

### **adesso und DOKOM21 ermöglichen kostenloses Surfen in Flüchtlingsunterkunft und heißen die Schutzsuchenden willkommen**

**Dortmund, 1. Dezember 2015**

**In Kürze werden mehr als 600 Flüchtlinge eine neue Unterkunft in zwei Traglufthallen auf der Stadtkrone Ost in Dortmund, in unmittelbarer Nachbarschaft zu DOKOM21 und adesso finden. „Die Menschen befinden sich nun in Sicherheit. Aber viele von ihnen machen sich große Sorgen um ihre Angehörigen und Freunde in Syrien oder dem Irak. Zusammen mit der adesso AG stellen wir kostenloses WLAN zur Verfügung, damit die dort untergebrachten Neuankömmlinge jederzeit mit der Heimat in Verbindung treten können“, erklärt Jörg Figura, Geschäftsführer von DOKOM21. Zu diesem Zweck installiert der regionale Telekommunikationsdienstleister aktuell zwei HotSpots, die für ein schnelles und stabiles mobiles Internet sorgen. Darüber hinaus finanziert DOKOM21 die Erschließung sowie die Investitionen, die für die Einrichtung des WLAN-Netzes erforderlich sind. Laut der städtischen Immobilienwirtschaft schreiten die Baumaßnahmen wie geplant voran, so dass voraussichtlich Mitte Dezember die ersten Flüchtlinge einziehen können.**

Der IT-Dienstleister adesso übernimmt die Kosten für den laufenden Betrieb und die Infrastruktur des W-LAN-Netzwerkes. „Uns ist es ein großes Anliegen, den Menschen zu helfen. Die Flüchtlinge können rund um die Uhr völlig unkompliziert surfen. Die Zugangsseite werden wir sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache zur Verfügung stellen“, berichtet Christoph Junge, Vorstandsmitglied der adesso AG. Andreas Prenneis, ebenfalls Vorstand bei adesso, ergänzt: „Darüber hinaus werden wir uns auch in anderen Bereichen der Flüchtlingshilfe engagieren und zu Beginn des neuen Jahres Sprachkurse in unseren Räumlichkeiten anbieten sowie das entsprechende Lernmaterial sponsern.“

In den vergangenen Wochen hat DOKOM21 bereits kurzfristig HotSpots in weiteren Flüchtlingsunterkünften eingerichtet. So steht den Bewohnern der Erstaufnahmeeinrichtung „An der Buschmühle“ sowie des Jugendzentrums Wellinghofen kostenloses WLAN zur Verfügung.

#### **Hintergrundinformation**

DOKOM21 baut zurzeit im gesamten Stadtgebiet ein öffentliches WLAN-Netz auf. In der City hat der Telekommunikationsdienstleister den Friedensplatz, den Alten Markt und das sogenannte Bankenviertel, die Berswordthalle, die Stadt- und Landesbibliothek, den Platz

der Deutschen Einheit vor dem Fußballmuseum am Hauptbahnhof, die Katharinenstraße und den Boulevard Kampstraße zwischen Weddepoth und Freistuhl sowie die Mediathek im Dortmunder U mit den Internet-Zugängen ausgestattet. Mobiles Internet ist zudem an den Stadtbahn-Stationen Reinoldikirche, Kampstraße, Stadthaus und Stadtgarten vorhanden. Außerdem verfügen der Westfalenpark, die Helmut-Körnig-Halle, das Eissportzentrum an den Westfalenhallen sowie das Big Tipi über WLAN. In Vorbereitung sind weiterhin die Hansa- und Kleppingstraße sowie Teile des Westen- und Ostenhellwegs. In Lütgendortmund, im EKS Scharnhorst, sowie in den Stadtteilbibliotheken Aplerbeck, Brackel, Hombruch, Hörde, Mengede und Scharnhorst hat DOKOM21 ebenfalls kostenfreie HotSpots eingerichtet. Als Betreiber des WLAN-Netzes übernimmt der Telekommunikationsdienstleister darüber hinaus sämtliche Betriebs- und Wartungsarbeiten sowie alle rechtlichen Themen wie Störer- und Betreiberhaftung.

*ca. 2.500 Zeichen*

## **Über DOKOM21**

Die Dienstleistungen von DOKOM21 reichen von Telefonanschlüssen, Internetzugängen über Voice-over-IP-Lösungen und Festverbindungen für Standortvernetzungen bis hin zu Kabel-TV und Mobilfunk. Darüber hinaus umfasst das Angebot Online-Datensicherung und Rechenzentrumsdienstleistungen sowie Multimedia-Dienste für die Wohnungswirtschaft. Das Anschlussgebiet umfasst neben Dortmund die Städte Hagen, Herdecke, Holzwickede und Unna sowie Halver, Iserlohn, Kierspe, Lüdenscheid, Meinerzhagen, Menden und Schalksmühle im Märkischen Kreis.

## **adesso SE**

adesso ist einer der führenden IT-Dienstleister im deutschsprachigen Raum und fokussiert sich mit Beratung sowie individueller Softwareentwicklung auf die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen. Die Strategie von adesso beruht auf drei Säulen: dem tiefen Branchen-Know-how der Mitarbeitenden, einer umfangreichen Technologiekompetenz und erprobten Methoden bei der Umsetzung von Softwareprojekten. Das Ergebnis sind überlegene IT-Lösungen, mit denen Unternehmen wettbewerbsfähiger werden.

adesso wurde 1997 in Dortmund gegründet und beschäftigt aktuell rund 4.200 Mitarbeitende. Die Aktie ist im regulierten Markt notiert. Zu den wichtigsten Kunden zählen im Bankensegment u.a. Commerzbank, KfW, DZ Bank, Helaba, Union Investment, BayernLB

und DekaBank, im Versicherungsbereich u.a. Münchener Rück, Hannover Rück, DEVK, DAK, Zurich Versicherung, Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK-IT) sowie branchenübergreifend u.a. Daimler, Bosch, Westdeutsche Lotterie, Swisslos, DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum, TÜV Rheinland, Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.